

Zeitschrift: Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera

Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft

Band: 68 (2018)

Heft: 271

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veranstaltungen

**Freie Vereinigung Zürcher
Numismatiker – Vortragsreihe
Winter 2018/2019**

Die Freie Vereinigung Zürcher Numismatiker lädt Sie herzlich zur numismatischen Vortragsreihe im Winter 2018/2019 ein. Die Vorträge finden jeweils am letzten Dienstag des Monats um 18.15 Uhr im Auditorium Willy G. S. Hirzel des Landesmuseums Zürich (beim Hauptbahnhof) statt.

Gäste sind willkommen, der Eintritt ist frei.

30.10.2018
Vanessa Metz, Zürich
«Die Münzprägung der parthischen Königin
Musa»

27.11.2018
Claire Franklin
«Das 3. Jahrhundert aus der Münzsamm-
lung von Markus Weder (†2016) gesehen»

29.01.2019
Samuel Nussbaum, Zürich
«Erklärungsansätze zur frühesten Münz-
prägung»

26.02.2019
Hansjörg Brem, Frauenfeld
«Ein neuer keltischer Münzschatz aus dem
Thurgau»

26.03.2019
Reinhard Wolters, Wien
«Münzbilder in der Römischen Republik
und ihr Publikum: Möglichkeiten und Gren-
zen einer Münzpropaganda»